



Viel Sport und Spaß beim TV Rheinau 1893

MEHR ALS 100 AKTIVE BEI KINDERSPORTFEST UND BOULETURNIER

Am Samstag, 2. Juli 2011 fand bei guten Wetterbedingungen auf der Platzanlage des Vereins das diesjährige Kindersportfest statt. Erstmals gab es auch parallel dazu ein kleines Bouleturnier auf der neuen Anlage, das aber nur möglich war durch die Teilnahme der beiden Mannschaften von der Tennisgesellschaft Rheinau.

Um 10.00 Uhr begann der Wettkampf für die Geburtsjahrgänge 2005 und jünger, und um 11.00 Uhr der Wettkampf für die Geburtsjahrgänge 2004 und älter. Absolviert wurde ein Leichtathletik- Dreikampf mit den Disziplinen Weitsprung, Schlagball- Weitwurf und Lauf. Die Laufstrecke betrug je nach Alter 25 – 50 Meter.

96 Kinder waren zum Wettkampf gemeldet, und diese kamen auch, und mit ihnen kamen Eltern, Großeltern und weitere Verwandte. Die Platzanlage war mit Leben erfüllt. Was zunächst chaotisch schien, war in wenigen Minuten bereinigt. Die Kinder der verschiedenen Altersgruppen waren in Riegen eingeteilt und wurden von ihren Riegenführerinnen



und Riegenführern von den einzelnen Sammelpunkten zu den verschiedenen Wettkampforten gebracht. Für diese Tätigkeit stellten sich wie immer die Eltern von teilnehmenden Kindern zur Verfügung.

Es gab spannende Wettkämpfe, die kleinen Athleten gaben wirklich alles. Manchmal gab es auch Tränen, wenn etwas nicht so richtig klappen wollte. Da wurden auch schon mal im Übereifer beim Lauf sämtliche Bahnen gekreuzt, was die aufmerksamen Zuschauer mit viel Beifall bedachten. Beim Ballwurf merkte mancher Linkshänder, dass er mit rechts viel weiter werfen kann. Auch der Weitsprung, teilweise mit vorbildlicher Körperhaltung, hat viel Spaß gemacht, erfolgte doch die Landung in superfeinem Sand.

Über die große Disziplin, die alle Kinder an den Tag legten, konnte man nur staunen. Die Übungsleiter waren sehr stolz darüber, und manche Mutter oder mancher Vater mag seinen Sprössling nicht wiedererkannt haben. Die Kinder wissen sehr genau, dass ohne Disziplin beim Sport sowohl in der Halle als auch bei Sportfesten im Freien keine guten Leistungen möglich sind.

Dank der guten Organisation waren die Wettkämpfe recht bald beendet. Jetzt waren Spiele angeboten, wobei hier der Fallschirm wie immer zum Lieblingsgerät wurde. Aber auch auf dem Spielplatz herrschte reger Betrieb. Gegen 13.30 Uhr war das Sportfest mit der Siegerehrung beendet, und die Kinder durften ihre errungenen Medaillen und Urkunden stolz nach Hause bringen.





Inzwischen hatte um 12.00 Uhr außerdem ein kleines Bouleturnier für Erwachsene begonnen, das für alle Teilnehmer kostenlos war. Am Start waren 2 Mannschaften der Tennisgesellschaft Rheinau sowie 2 Mannschaften des TV Rheinau 1893. Die Turnierleitung lag in den Händen des 2. Vorsitzenden des TV Rheinau 1893, Christian Sanders.



Es gab unterhaltsame Spiele zu sehen, bei denen die erfahreneren Spielerinnen und Spieler der Tennisgesellschaft

Rheinau den Anfängern vom TV Rheinau einiges an Wissen vermitteln konnten, das die auch gerne annahmen und sofort umsetzten. Auch unser 1. Vorsitzender Gerd Bredebusch mischte hier kräftig mit, und zeigte sich als guter Schiëßer, weniger als Leger.

Gegen 14.30 Uhr war das Turnier beendet, und es erfolgte die Siegerehrung. Die Platzierungen waren:

1. TG Rheinau 2 mit Ludwig Dumser, Georg Martin, Walter Rosenberger
2. TV Rheinau 1 mit Christa Maugheri, Rino Maugheri, Helmut Rauch
3. TG Rheinau 1 mit Sigrid Rosenberger, Traudl Kerling, Lothar Heuer
4. TV Rheinau 2 mit Monika Feser, Beate Kroll, Gabriela Sanders / Gerd Bredebusch

Alle 4 Mannschaften erhielten ein kleines Präsent in flüssiger Form. Bei einem anschließenden Boule- Hock mit Kaffee und Kuchen war man sich einig, dass dies ein gelungener Anfang für den Boule-Sport beim TV Rheinau 1893 sein könnte. Die Gastgeber bedankten sich bei den Gastspielern für die „Entwicklungshilfe Boule“ an diesem Tag.

Der unermüdliche 1. Vorsitzende Gerd Bredebusch und seine Helfer hatten um 16 Uhr alle Spuren des Festes beseitigt. Sie konnten mit großem Stolz auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Die Organisation des sportlichen Ablaufs lag in den Händen der Turn- Fachwarte, die Leichtathleten fungierten als Kampfrichter und hatten die Verantwortung im Wettkampfbüro. Die älteren Herren aus der Männerturngruppe hatten schon früh morgens Tische, Bänke und Zelt aufgebaut. Für das leibliche Wohl sorgten wie immer die Turn- und Walking- Frauen. Auch ein Mann hatte sich als Helfer in die Frauengruppe gewagt. Er war für die Pommes zuständig, hat seine Sache gut gemacht und darf natürlich wiederkommen. Viele Kuchen und Waffelteig wurden von den Müttern der Turnkinder gespendet.



Doch was wäre ein solcher Tag ohne die aktiven Sportler. Der TV Rheinau war stolz darauf, heute so viele Aktive auf dem Sportplatz zu haben. Und das Besondere bei den Aktiven war der Altersunterschied von mehr als 70 Jahren, und alle hatten den Ehrgeiz zu gewinnen. Ihnen allen sowie den hier nicht genannten Helfern sei für den unterhaltsamen Tag recht herzlich gedankt.